

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ausführliche Einleitung in die Heil. Schrift

Lange, Joachim Halle, 1734

VD18 1081101X

Vorerinnerung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepharinanie (studienzentram@francke-halle.de)

Die andere Vorstellung, Don

der wahren GOttheit Jesu Chris fti aus den Schriften des Meuen Testaments.

Noverinnerung.

Ich bin in ber erften Vorstellung Die Bucher Des alten Testaments kurg durch gegangen , und habe baraus die wahre SOttheit des Megia erwiesen. Da ich nun zu ben Schriften des neuen Testaments sebreite, so werde ich nicht nach der Ordnung der Bücher geben, sondern, wie auch sonst gewöhnlich ift, Die Beweis-Grunde in ge= wiffe Classen eintheilen, und fo benn, was in Den Buchern zu einer jeben Claffe gehöret , bahin bringen, fedoch baben der beliebten Rurge halber noch manches unberühret laffen.

Die erfte Claffe

que den Bertern von der Zeiligen Drey-Einigkeit.

Da die Wahrheit von bem Geheinniß bet Beiligen Drey-Einigkeit auch in ben Schriffen des neuen Testaments veste stehet, so ist auch Pamit der erste Grund geleget von der Gottheit Des Gohnes Goites. Denn es ist unmöglich, Daß in dem einigen gottlichen Wefen einer könne eine würckliche Person und boch nicht wahrer Odt feyn: jumal da unter den davon handeln-Den

00 2

3 Des

dem

ihm

han=

und

iaen 50hn

eten

scher

iftel

23 W

mit

rten

estas

den

dries

react

font

ents

dio-

iBen

10105 9

am

mal

ibes

Die